

Gambia: Ex-Ministerangeklagt

Staatsanwälte in der Schweiz haben den ehemaligen gambischen Innenminister Ousman Sonko wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit und anderer Vergehen angeklagt. Er wird beschuldigt, an systematischen Angriffen (systematische Folter, Vergewaltigung und außergerichtliche Hinrichtungen) auf Gegner des ehemaligen Präsidenten Jahya Jammeh beteiligt gewesen zu sein. Sonko hatte mehrere hochrangige Posten in der autoritären Regierung von Jammeh inne, der Gambia mehr als 20 Jahre lang regierte, nachdem er Mitte der 1990er Jahre durch einen Militärputsch an die Macht gekommen war. 2016 suchte Sonko Asyl in Europa. Seit über 6 Jahren wird er in der Schweiz festgehalten. 19.04.2023

Sudan: Kriegsführung auch mit Twitter-Konten

Die rivalisierenden Gruppen im Sudan kämpfen nicht nur vor Ort, sondern führen auch einen Propagandakrieg, der hauptsächlich über das Internet und die sozialen Medien geführt wird. Ein Projekt des „Atlantic Council“, hat nach eigenen Angaben mehr als 900 Twitter-Konten entdeckt, die "anscheinend gekapert und umgestaltet wurden, um Inhalte zu verbreiten, die Hemedti und die RSF unterstützen und die paramilitärischen Kräfte populär erscheinen lassen.“ 19.04.2023

Kenia: Gesetze zur ...von Spielmanipulationen

Der kenianische Fußballverband hat das Parlament aufgefordert, Gesetze zu verabschieden, die Spielmanipulationen unter Strafe stellen. Nick Mwendwa, Präsident des kenianischen Fußballverbands (FKF), ist der Meinung, dass das Fehlen lokaler Gesetze Spielmanipulationen fördert. Weiter führte er aus, dass Manipulationen meist von Syndikaten betrieben werden, die von Asien aus operieren und sich an Spieler und Funktionäre wenden, um Spiele zu manipulieren. 19.04.2023

Sudan: „Wenn Elefanten kämpfen, leidet das Gras..“

18. April: Die sudanesische Armee und die Rapid Support Forces (RSF) haben sich auf eine 24-stündige Waffenruhe geeinigt, die um 18 Uhr Ortszeit (16:00 GMT) beginnt. Immer dringlicher wird die Frage gestellt welche Rolle die Wagner Gruppe in dem Konflikt einnimmt. Dazu einige Pressemeldungen: *Daily Mail*: Is Wagner behind the bloodshed in Sudan?; *Deutsche Welle*: Wagner-Gruppe in Afrika: Viel mehr als nur Söldner; *Aljazeera* : Die Wagner – Gruppe und ihre Rolle im Sudan; *The Hill*: Russia's fingerprints are on Sudan coup attempt; *Inews* - The growing alliance between Russia's Wagner group and Sudan's rebel commander, Mohamed Hamdan Daglo. 18.04.2023

Ruanda: Frau als Vize von Kagame

Die Regierungspartei hat mit 93% der abgegebenen Stimmen ihre erste Frau zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, während Präsident Paul Kagame den Vorsitz behielt. Frau Consolee Uwimana ist eine erfahrene Bankerin und Geschäftsfrau und war bis 2019 als Senatorin tätig. Obwohl Ruanda mit 62% weltweit eine der höchsten Frauenanteile in Parlament und Regierung hat, ist man bemüht, Frauen auch in der obersten Führung mehr Macht zu geben. Kagame selbst ist seit 2000 Präsident; in 2015 hat ein umstrittenes Referendum die Amtszeitbegrenzung für

Präsidenten aufgehoben. Mit 99,8% der Stimmen soll er die Führung der Regierungspartei behalten. Die nächsten Parlamentswahlen stehen 2024 an. 18.04.2023

Ghana: Oxford-Impfstoff gegen Malaria zugelassen

Seit Jahren versuchen Wissenschaftler, einen Impfstoff gegen die Krankheit zu entwickeln, an der jährlich mehr als 600.000 Menschen sterben - die meisten von ihnen in Afrika. Impfstoffe für Kinder in Afrika werden in der Regel von internationalen Organisationen wie Gavi und UNICEF bezahlt, nachdem sie von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) unterstützt wurden, die die Sicherheit und Wirksamkeit des Impfstoffs noch prüft. Der Oxford-Wissenschaftler Adrian Hill erklärte jedoch, dass die ghanaische Arzneimittelbehörde den Impfstoff für die Altersgruppe mit dem höchsten Malaria-Todesrisiko - Kinder im Alter von fünf bis 36 Monaten - zugelassen hat. Dies ist das erste Mal, dass ein wichtiger Impfstoff zuerst in einem afrikanischen Land und erst danach in den reichen Ländern zugelassen wird, so Hill. Das Unternehmen hat mit dem indischen Serum-Institut einen Vertrag über die Herstellung von bis zu 200 Millionen Dosen pro Jahr geschlossen. 18.04.

Kenia: Taifa-1 erster Satellit im All

Am Samstag, 15. April, wurde endlich Kenias erster Erdbeobachtungssatellit, Taifa-1, an Bord einer Falcon-9-Rakete vom Stützpunkt Vandenberg in Kalifornien ins All gebracht. Taifa-1 ist so programmiert, dass er die Erde umkreist und Kenia einmal alle vier Tage überfliegt. Seine Kameras sind so konzipiert, dass sie sich abschalten, sobald er die kenianischen Grenzen zum Aufladen verlässt. Eines der Hauptziele der Mission ist die Bereitstellung "präziser und zeitnaher" Satellitendaten in verschiedenen Bereichen: Katastrophenmanagement, Umweltüberwachung und nationale Sicherheit. 18.04.2023

Reichtum führt zur Migration

Nach dem *Africa Wealth Report* für 2023 gibt es in Afrika 138 000 amerikanische Dollarmillionäre, 23 Milliardäre und 328 Personen mit einem Vermögen von mehr als hundert Millionen. Auf Südafrika, Ägypten, Nigeria, Kenia und Marokko entfallen 56 % der vermögenden Personen in Afrika. Viele der reichsten Afrikaner leben nicht mehr in ihren Heimatländern. 17.04.2023

Tschad/Sudan: Grenzen geschlossen

Da die Kämpfe im Sudan nicht nur in Khartoum stattfinden, teilte Regierungssprecher Aziz Mahamat Saleh mit: "Angesichts dieser beunruhigenden Situation hat der Tschad beschlossen, die Grenze zum Sudan bis auf weiteres zu schließen". Der Tschad hat eine mehr als 1 000 km lange Grenze mit dem Sudan, von der ein großer Teil an Darfur grenzt, das seit langem Schauplatz von Stammesgewalt ist, die oft durch Streitigkeiten über Territorium und Wasser angeheizt wird. Im Sudan sind Militärchef Abdel Fattah al-Burhan und sein Stellvertreter, Mohamed Hamdan Daglo, wegen der geplanten Eingliederung von Daglos paramilitärischen Rapid Support Forces (RSF) in die reguläre Armee aneinandergeraten. 17.04.2023

Weitere Info: <https://www.netzwerkafrika.de/>

[Guinea: Unbekannte Verbrennungen auf See](#)

[Nigeria: Malaria-Impfstoff R21/Matrix-M zugelassen](#)

[Kenia: Kenia: Sektenführer festgenommen](#)